

16.26

Abgeordnete Bedrana Ribo, MA (Grüne): Herr Präsident! Geschätzte Minister! Geschätzte Staatssekretärin! Liebe KollegInnen! Liebe ZuseherInnen! Genauso wie die Opposition nicht müde wird, Kritik zu äußern und auf Dinge hinzuweisen, die nicht gut laufen, werde ich auch nicht müde, auf Dinge hinzuweisen, die in dieser extrem schwierigen Zeit unter extrem schwierigen Umständen gut liefen. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Es wird heute – also nicht nur heute, eigentlich immer – von der Opposition behauptet, Österreich habe bei der Pandemiebekämpfung, bei den Impfungen versagt. Das stimmt einfach nicht, das möchte ich hier nicht so stehen lassen. Schauen wir uns bitte die aktuelle Situation in den Alten- und Pflegeheimen an! In diesen Heimen leben gefährdete Menschen, und es ist uns gelungen, diese auch zu schützen. Warum? – Weil wir dort die Impfungen auf der Prioritätenliste ganz oben hatten. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Egal ob BewohnerInnen oder MitarbeiterInnen, alle, die wollten, haben auch eine Impfung erhalten. Bei den BewohnerInnen war die Bereitschaft sehr hoch. Wir haben Heime mit einer Durchimpfungsrate von über 95 Prozent, bei den MitarbeiterInnen ist sie um die 60 Prozent. Das sind sehr gute Erfolge. Also man muss sagen, dass vor allem in diesem Bereich, in dem es so wichtig war, die Impfbereitschaft wirklich spürbar ist, und die Zahlen belegen das auch. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Egal was man von Grafiken hält, aber diese möchte ich hier doch zeigen. Diese Grafik *(eine Grafik mit einem Flächendiagramm zeigend)* zeigt die aktiven Fälle in Alten- und Pflegeheimen. Wir sehen, dass die Kurve ordentlich am Abflachen ist. Hier noch einmal *(die Grafik erneut zeigend)*, damit es alle sehen: Im Dezember hatten wir extrem hohe Zahlen, und es ist uns gelungen, innerhalb von etwas mehr als zwei Monaten einen Rückgang der Neuinfektionen und Todesfälle von über 90 Prozent zu erreichen. – Das ist wirklich großartig. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)* Wir haben es mit einer fast vollständigen Durchimpfung geschafft, diese Zahlen wirklich massiv zu drücken.

Ich muss auch sagen, die jetzige Situation in Österreich ist keine einfache. Wir wissen, die Zahlen steigen, aber ich bin wirklich froh, dass sich dieser Trend in den Alten- und Pflegeheimen nicht widerspiegelt. Dort haben wir eben aufgrund dieser vollständigen Durchimpfung stabile Verhältnisse.

Es gibt auch weitere Dinge, die in dieser Pandemie gut laufen, zum Beispiel das Testen. Wir haben es gestern ausführlich diskutiert, das Testen in Österreich läuft gut. Es wird gut angenommen, in Österreich wurden bereits über 21 Millionen Tests durchgeführt. Wir sind auch im internationalen Vergleich extrem gut unterwegs. Warum? – Weil wir in den letzten Wochen und Monaten das Testen immer zugänglicher, immer einfacher gemacht haben. Man kann sich in den Teststraßen testen lassen, in den Apotheken, es gibt die Gratistests. Es ist in diesem Bereich viel gemacht worden. Natürlich möchte ich auch einen Dank an die Bevölkerung aussprechen, da dieses Angebot angenommen wird. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)* Noch einmal ein Dank an alle Menschen, die sich regelmäßig testen lassen – bitte, bitte, bitte nutzt diese Möglichkeit weiterhin, das hilft uns allen!

Ja, es hat bedauerlicherweise auch Fehler gegeben, und es wird auch in Zukunft Fehler geben, weil viele Menschen an der Pandemiebekämpfung arbeiten, wirklich hart arbeiten, was seinesgleichen sucht. Vieles muss neu entdeckt, neu aufgesetzt werden, man muss ständig auf neue Entwicklungen reagieren. Das ist alles nicht so einfach. Sie können sich aber sicher sein, dass alle, wirklich alle, quer durch die Bank, ihr Bestes geben. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Mir persönlich sind Menschen lieber, die ihre Fehler einsehen, die aus ihren Fehlern lernen und auch dazu stehen. Mir ist diese Zugangsweise viel lieber als der Versuch, Fehler einfach unter den Teppich zu kehren. *(Zwischenruf des Abg. Loacker.)*

An dieser Stelle möchte ich noch einmal ein großes Danke an den Gesundheitsminister richten. Er ist leider im Moment nicht da, aber: Lieber Rudi, danke für dein Engagement, für deine tolle Arbeit! Du hast sicher einen sehr schweren Job in einer sehr schwierigen Zeit und machst es großartig. – Danke. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

16.32

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Hoyos-Trauttmansdorff. – Bitte.